

Zeitschrift: GZ in Kontakt : Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 85 (1991)
Heft: 6

Rubrik: Termine, Bildung, Freizeit

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Programmvorschau Sehen statt hören

Erstausstrahlung:
Samstag, 16. März,
16.15 Uhr

Zweitausstrahlung:
Samstag, 23. März,
16.15 Uhr

Die Gehörlosensendung wagt wieder einmal einen Blick ins ferne Ausland, diesmal nach Afrika. Dank glücklicher Umstände hat die Filmautorin Irène Marty extra für uns in einem der ärmsten Länder der Welt einen Film gedreht. Sie stellt eine Gehörlosenschule in Dar-es-Salaam, der Hauptstadt von Tansania vor. Schöne Bilder zeigen sowohl die Sorgen der Schule als auch die Lebensfreude der jungen Gehörlosen und ihrer Lehrerinnen.

Dazu wird über die Tropenkrankheit Malaria berichtet, der auch immer mehr Touristen zum Opfer fallen.

Leserbrief

Letzten Samstag schaute ich mit Spannung die Sendung «Sehen statt Hören». Teils mit Freud und Leid muss ich offen gestehen, dass die Gehörlosen wieder «taubstumm» werden, wenn sie nur noch mit Gebärdensprache umgehen! Das kommt gar nicht in Frage! Da muss ich immer wieder betonen, dass die Gehörlosenschulen *umsonst* Mühe haben, um die taubstummen Kinder zur Sprache zu bringen. Früher waren die Lehrer und Lehrerinnen richtig streng, damit die Schüler *deutlich* sprechen lernten. Ernst Bühler und Bernhard Kober haben gut gesprochen. Mit Gebärden können wir nicht Billette lösen oder Auto mit Benzin tanken! Die moderne Jugend bei den Gehörlosen wird ja jetzt sogar unterstützt und beeinflusst in Gebärdensprach-Kursen. Bei den Dolmetschern verstehe ich ganz gut, denn diese sind sehr gut brachbar bei wichtigen Verhandlungen! – Nun hoffe ich sehr, dass die gebärdensprach-süchtigen Gehörlosen wieder zurückkehren, dass sie auf die Waage der Lautsprache und Gebärdensprache kommen. Sonst hat das Sprechen lernen gar keinen Sinn. Wir müssen wieder das deutliche Sprechen fördern. So können wir den Kontakt zu den Hörenden wieder aufbauen!

Hans Lehmann

Zürcher Fürsorgeverein für Gehörlose

Die

Generalversammlung

des Zürcher Fürsorgevereins für Gehörlose findet dieses Jahr am 5. Juni statt. Anträge von Mitgliedern müssen vom Vorstand des Vereins behandelt und von diesem, je nach Entscheid, an die Generalversammlung weitergeleitet werden. Die letzte Sitzung des Vorstandes vor der Generalversammlung findet am 2. April statt. Aus diesem Grund müssen allfällige Anträge bis spätestens Ende März mündlich bei einem Vorstandsmitglied oder schriftlich an den Zürcher Fürsorgeverein für Gehörlose, Oerlikonerstr. 98, 8057 Zürich, eingereicht werden.
lic.iur.W. Hüsler
Präsident

SCHWEIZERISCHER GEHÖRLOSEN-SPORTVERBAND

Information

Einladung zur Sitzung der Abt. Leichtathletik des SGSV

Samstag, 23. März 1991,
Mensa (Hard) in Langenthal, 08.45 Uhr

Traktanden:

1. Begrüssung, Appell
2. Protokoll vom 17. März 1990 (bereits abgeschickt)
3. Jahresbericht 1990 (Bericht, Bestleistungen, Kasse)
4. Budget 1991
5. Beitrag, Mitgliederausweis
6. Kader A und B und Nachwuchs
7. Jahresprogramm 1991/1992
8. EM-Geländelauf und Leichtathletik
9. Auszeichnung
10. Verschiedenes

Die Sitzung ist für alle, Kader und Nachwuchs, obligatorisch. Auch die Interessenten heisse ich herzlich willkommen. Bringt gute Vorschläge und Ideen und erscheint bitte pünktlich!

Anmeldung schriftlich bis zum 11. März 1991 an: Clément Varin, Ch. des Fauvettes 17, 2740 Moutier. Nach diesem Datum muss laut Sitzung der Leichtathletik-Abteilung vom 29.4.89 eine Busse von 5 Franken bezahlt werden.

Bemerkung: Am gleichen Datum findet das Trainingslager in Langenthal statt. Das Programm wird demnächst folgen.

Die Sitzung der Abt. Leichtathletik des SGSV

Gottesdienste

Baden

Sonntag, 24. März, 14.00 Uhr,
Gottesdienst, Messfeier,
Palmweihe, Busssfeier, in der
St. Sebastianskapelle neben
der kath. Kirche. Anschlies-
send gemütliches Beisam-
mensein mit Trinken und Ku-
chen im «Chorherrehus».
Pfr. M. Baumgartner

Basel-Riehen

Karfreitag, 29. März, 15 Uhr,
oekumenischer Gottesdienst
der beiden Gehörlosenge-
meinden von Basel. Kaffee
und Zusammensein. Kinder-
hütendienst (Pfarreiheim St.
Franziskus). Pfr. R. Kuhn

Bern

Karfreitag, 29. März, 14 Uhr,
Gottesdienst und Zusam-
menkunft in der Markus-Kir-
che, mit Abendmahl
Pfr. W. Giezendanner

Buchs

Palmsontag, 24. März, 14.30
Uhr, Gottesdienst mit Abend-
mahl im Hotel Bären. Anschlies-
send gemeinsamer
Imbiss. Pfr. W. Spengler

Frutigen

Sonntag, 24. März, 14.00 Uhr,

Gottesdienst und Zusammen-
kunft im Kirchgemeindehaus.
Pfr. H. Giezendanner

Meilen

Karfreitag, 29. März, 14.30
Uhr, Gottesdienst mit Abend-
mahl in der reformierten Kir-
che. Der Gemeindevorstand

Thun

Ostersonntag, 31. März, 14.00
Uhr, Gottesdienst und Zusam-
menkunft im Kirchgemeinde-
haus mit Abendmahl.
Pfr. H. Giezendanner

Winterthur

Sonntag, 24. März, 14.30 Uhr,
Gottesdienst mit Abendmahl
im Kirchgemeindehaus Liebe-
strasse 1.
Der Gemeindevorstand

Zug

Sonntag, 17. März, 11.15 Uhr,
Gottesdienst im Jünglings-
heim. Anschliessend Früh-
stück und frohes Zusammen-
sein. Pfr. E. Andermatt

Zürich-Oerlikon

Ostersonntag, 31. März, 14.30
Uhr, Gottesdienst mit Abend-
mahl in der Gehörlosenkirche.
Anschliessend gemütliches
Beisammensein beim Kaffee.
Der Gemeindevorstand.